

Rückert, Friedrich: 21. (1839)

- 1 Zwei Pfähle sah ich stehn, der eine weiß und blau,
- 2 Der andre gelb und schwarz, unlieblich war die Schau.

- 3 Die beiden sagen an, daß hier Landgrenze sei;
- 4 Und sagten sie es nicht, so fiel' es mir nicht bei.

- 5 Denn unverändert ganz von Ansehn und Geberde
- 6 Hüben und drüben ist der Himmel wie die Erde.

- 7 Die Berge laufen im ununterbrochnen Zug,
- 8 Und seine Wellen schlägt der Fluß, wie er sie schlug.

- 9 Hin über'n Schlagbaum ziehn die Wolken nach Gefallen,
- 10 Die Vögel dürfen auch nach Lust darüber wallen;

- 11 Die hüben Nester baun, und drüben, wenn sie wollen,
- 12 Ihr Futter holen, ohn' es irgend zu verzollen.

- 13 Nur Menschen trifft der Plack, daß sie nicht nach Geschmack
- 14 Einführen dürfen Wein von hier, von dort Taback.

(Textopus: 21.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12099>)